

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	71 (1945)
<b>Heft:</b>	51
<b>Rubrik:</b>	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Wir begrüssen Sie freundlich und heissen Sie in unseren heimeligen Lokalitäten herzlich willkommen. Es wird stets unser eifrigstes Bestreben sein, unsere werten Gäste, die in unser Gebiet einschlagen, vorzüglich zu bedienen und um das Wohl unserer Gäste besorgt zu sein. Speziell möchten wir die bestbekannten Falkei-Biere empfehlen.

«Zurückschlagen» wird das beste sein!

Die Herbstmarktbesucher aus den Gemeinden des oberen Leberberges wurden am Montagnachmittag zufolge eines ernsthaften Maschinen-Defekts des Personenzuges 2969 auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Während die Maschine bereits auf der Station Selzach in einen nichts Gutes ahnenden Rauch gehüllt war, ging ihr vor der Station Bellach der „Atem“ aus, so daß der außerordentliche

Oh ahnungsvoller Rauch!

Ober-Zahntechniker gesucht. Dauerstellung. Und was machen wir mit den Unterzähnen?

**N. B. — Tous ces nouveaux membres auront des funérailles et l'incinération entièrement payées par La Flamme.**  
La visite annuelle du Crématoire de St-Georges avec ses nouveaux et heureux aménagements, aura lieu **samedi 22 septembre 1945 à 15 heures.**

Que tous les partisans de l'incinération en prennent bonne note. L'inscription de nouveaux membres sera possible.

Glücklich ist, wer vergibt!

im Frühherbst vor der Ernte hat die eigentliche Sammeltätigkeit vor sich zu gehen. Jeder Käfer, der im Herbst gefangen wird, wird im Frühling keine Eier mehr ablegen können, wenn er aus dem Winter schlaf kommend, sein Fortpflanzungswerk begonnen will.

Demnach müssen die Käfer über Winter aufgehoben und im Frühjahr wieder geweckt werden!

## Das Einfamilienhaus marschiert

Das hab' ich mir schon lange gewünscht!

## Näh-Erste

Bedeutendes Unternehmen auf dem Lande der Damenwäschebranche sucht zu sofortigem Eintritt oder nach Uebereinkunft Näh-Erste.  
Kennst Du das Land ...?

am Oelberg", mit ihrer dunkel blaugrünen Landschaftsästerei, in die das figürliche Geschehen eingebettet ist, oder das kompositionell fesselnde Bild von Jacobs Tram mit den tänzerisch bewegten Engeln auf der Himmelsleiter, die in einem Schwarm von Engelsköpfen endet,

Welche Linie??!

Der 50 000. U.S.-Urlauber in die Schweiz eingereist. Am Dienstag traf mit dem 46. Transport amerikanischer Urlauber der 50 000ste Soldat der S.S.-Army in Basel in der Schweiz ein. Der Gefreite R. D. Streepy, der in Also doch!

**Verloren**  
letzten Dienstagabend  
ein oberes (61527)  
**Gebiß**  
zw. Schützenhaus und  
Schlund. Abzugeben gegen  
Finderlohn im Polizeiposten

Entweder ist es erschossen worden oder  
in den Schlund gefallen!

Gesucht zu möglichst baldigem Eintritt in gepflegten Haushalt ein  
herliches, sauberes

## Mädchen

mit guten Kenntnissen  
in Küche u. Haushalt.  
Lohn Fr. 130.—, geregelte  
Freizeit und Ferien.  
Schönes, heizbares Zimmer, gute  
Kost und Behandlung.  
Dienstangebote, wenn

Herlich in der Jugend Prangen  
Wie ein Gebild aus Himmelshöhn  
Mit züchtigen, verschämten Wangen  
Sieht er das Mädchen vor sich stehn!

erwähnte der Bericht u. a. Hugo Stinnes, den früheren „Kohlenkönig“ des Ruhrgebietes, Alfred Krupp von Bohlen, den Leiter der großen Essener Rüstungswerke, Albert Voegler, den letzten Director des riesigen Vereinigten Stuhltrusts, Dr. Friedrich Flick, Hermann von Hanneken, Dr. Alfred Hugenberg, Wilhelm Keppler, Karl Krauch, Karl Lindemann und Hermann Röhling.

Der vereinigte Stuhltrust hat jetzt auch seinen letzten Stuhlgang angetreten!

## Der Große Rat

Präsident eröffnet den ersten Teil der ordentlichen Herbstsession mit einer Ansprache. Er erinnert daran, daß es sich um die erste Tagung nach Kriegsabschluß handelt; er dankt der Borsehung, dem Bundesrat, dem General und der Armee für die Befüllung der Schweiz während der Kriegszeit und zollt der Tätigkeit der Bauern, Arbeiter und Haus-

Jetzt wissen wir wenigstens die Rangordnung!

tober, abends 20 Uhr, wird im Saale des Hotels „Kreuz“ Dr. med. Vortrag halten, der alsseits großes Interesse verdient. Als tapferstes Mitglied der schweizerischen Ärztemission wird er über seine Tüchtigkeit, die Beobachtungen und Eindrücke in Belgien, Holland und im berüchtigten Konzentrationslager Belsen sprechen. Seine Ausführungen werden durch eine oration Eigenlob stinkt!

